

457685-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Erweiterung Kindertagesstätte Arche Noah - Objektplanung Gebäude
OJ S 147/2024 30/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Heimenkirch

E-Mail: rathaus@heimenkirch.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Kindertagesstätte Arche Noah - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI (Leistungsphasen 3 bis 9, stufenweise Beauftragung) für die Erweiterung der Kindertagesstätte Arche Noah in Heimenkirch und die Sanierung/Renovierung der bestehenden Räumlichkeiten im erforderlichen Umfang auf Grundlage der bestehenden Vorplanung.

Kennung des Verfahrens: 499213ae-b892-4c4c-a904-df1c3bc6c81e

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Kindertagesstätte Arche Noah - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI (Leistungsphasen 3 bis 9, stufenweise Beauftragung) für die Erweiterung der Kindertagesstätte Arche Noah in

Heimenkirch und die Sanierung/Renovierung der bestehenden Räumlichkeiten im erforderlichen Umfang auf Grundlage der bestehenden Vorplanung.
Interne Kennung: Erweiterung Kindertagesstätte Arche Noah - Objektplanung Gebäude

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen und Besonderen Leistungen gemäß Vertrag; mit Vertragsschluss wird die Leistungsphase 3 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht. Weitere Besondere Leistungen nach Bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Bei Bedarf, bis zum Abschluss des Projekts.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die o.g. Vergabepattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder im Fall der Auf-forderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinter- legt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren liegt aus- schließlich beim Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Auch Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform einzureichen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen Nachfragen bis spätestens 9 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate (soweit einschlägig) B) Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Gesamtumsätze in den letzten 3 Kalenderjahren, netto B) Umsätze mit vergleichbaren Leistungen (Objektplanung Gebäude) in den letzten 3 Kalenderjahren, netto C) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit jeweils einer Deckungssumme von 3 Mio. EUR pro Schadensfall für Personenschäden und 1 Mio. EUR pro Schadensfall für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderungen zu C): Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Benennung von Referenzprojekten des Wirtschaftsteilnehmers aus den Jahren 2018 bis heute (siehe Formblatt Referenzen). Zugelassen sind nur Referenzprojekte über die Objektplanung (Gebäude, § 34 HOAI), bei denen die Nutzungsaufnahme nicht vor 2018 erfolgt ist und die mindestens den Stand einer erteilten Baugenehmigung erreicht haben und Baukosten (KG 300-400) in Höhe von mindestens 1 Mio. € brutto aufweisen. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Ort und Bezeichnung des Projekts, b) Art der Baumaßnahme (Neubau/Anbau /Erweiterung/Umbau/Sanierung), c) Zeitpunkt der Auftragserteilung d) beauftragte Leistungsphasen, e) Leistungsstand (abgeschlossene Leistungsphasen, Zeitpunkt der Erteilung der Baugenehmigung, Zeitpunkt der Nutzungsaufnahme), f) Honorarzone gem. § 35 HOAI, i) Baukosten brutto (KG 300 und 400), g) Vergleichbare Aufgabenstellungen: Erweiterungsbau mit baulich geschlossener und begehbarer Anbindung an den Bestand, Holz- oder Holzhybridbauweise, Pult- und/oder Flachdach, extensive Dachbegrünung, EH-Standard 55 (oder niedrigere Kennzahl), öffentlicher Auftraggeber, geförderte Maßnahme) h) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel-Nr. Mindestanforderungen zu A): Es werden nur die gemäß A) zugelassenen Referenzen berücksichtigt. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt über eine Sanierung/einen Umbau mit Honorarzone III (oder höher) nachgewiesen werden, bei dem mindestens die Leistungsphasen 3 – 8 erbracht und abgeschlossen worden sind. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt über einen Erweiterungsbau mit Anbindung an den Bestand mit Honorarzone III (oder höher) nachgewiesen werden, bei dem mindestens die Leistungsphasen 3 – 8 erbracht und abgeschlossen worden sind. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt über einen Neubau/Erweiterungsbau in Holz- oder Holzhybridbauweise mit Honorarzone III (oder höher) nachgewiesen werden, bei dem mindestens die Leistungsphasen 3 – 8 erbracht und abgeschlossen worden sind. B) Anzahl der angestellten Architekten, die im

Bereich Objektplanung Gebäude tätig sind, einschließlich Büroinhaber. Mindestanforderung zu B): Es müssen mindestens 2 Architekten angegeben werden können. C) Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, und Benennung des Unterauftragnehmers.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der Bewerber und Auswahlkriterien Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl von 3 Bewerbern nach folgenden Kriterien: Für jede Referenz können nach folgender Verteilung Punkte (in Klammern: maximal erreichbare Punktzahl in diesem Kriterium für alle eingereichten Referenzen) erreicht werden. Gewertet werden nur die nach III. A) zugelassenen Referenzen. Art der Baumaßnahme: - Erweiterung und Umbau /Sanierung im selben Projekt 4 Punkte (insg. max. 12) Honorarzone: - Honorarzone III (oder höher) 4 Punkte (insg. max. 12) Leistungsumfang (beauftragte und abgeschlossene Leistungsphasen): - Leistungsphase 3: 2 Punkte (insg. max. 6) - Leistungsphase 4: 1 Punkt (insg. max. 3) - Leistungsphase 5: 2 Punkte (insg. max. 6) - Leistungsphase 6: 2 Punkte (insg. max. 6) - Leistungsphase 7: 2 Punkte (insg. max. 6) - Leistungsphase 8: 2 Punkte (insg. max. 6) - Leistungsphase 9: 1 Punkt (insg. max. 3) Baukosten (KGr. 300 und 400, in € brutto): (insg. max. 9) - > 1 Mio.: 1 Punkt - > 2 Mio.: 2 Punkte - > 3 Mio.: 3 Punkte Vergleichbare Aufgabenstellungen: - Erweiterungsbau mit baulich geschlossener und begehbare Anbindung an den Bestand: 2 Punkte (insg. max. 6) - Holz- oder Holzhybridbauweise 4 Punkte (insg. max. 12) - Pult- und/oder Flachdach 2 Punkte (insg. max. 6) - Extensive Dachbegründung 1 Punkt (insg. max. 3) - geförderte Maßnahme 1 Punkt (insg. max. 3) - Öffentlicher Auftraggeber 1 Punkt (insg. max. 3) Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der AG vor, mehr als 3 Bewerber aufzufordern oder die Auswahl durch Losentscheid zu treffen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22c288-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22c288-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22c288-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Heimenkirch

Registrierungsnummer: DE239135781
Postanschrift: Lindauer Straße 2
Stadt: Heimenkirch
Postleitzahl: 88178
Land: Deutschland
E-Mail: rathaus@heimenkirch.de
Telefon: 0838180520
Fax: 0838180515
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22c288-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +498921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b8fff7b2-1ba4-478c-b262-4acfe029dbda - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2024 00:26:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 457685-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2024
Datum der Veröffentlichung: 30/07/2024